

Vier gewinnt

Mit Aktien-Indizes direkt Geld verdienen ist für viele Anleger eine solide Lösung, um langfristig Rendite zu machen. Gerne wird dazu ein ETF genutzt, auf den DAX oder den amerikanischen Dow Jones. Es gibt aber noch einen erfolgreicherer Index, bei dem Anleger mit einfachen Mitteln langfristig Erfolg beim Vermögensaufbau haben.



Werden deutsche Sparer gefragt, wie wichtig Solidität ist, kommt als Antwort meist: „sehr wichtig“. Anders ist die ungebrochene Beliebtheit von Sparbuch und Co. kaum zu erklären. Denn trotz Niedrigzinsen sind diese Anlageformen nach wie vor sehr geschätzte Sparformen im Land. Dass Solidität auch mit Aktien geht, halten viele Anleger für nicht möglich. Die Redaktion von markt-EINBLICKE kann dagegen halten - der Blick auf den unscheinbaren Index namens BCDI verrät:

„Junge Menschen suchen nach soliden Anlagemöglichkeiten, der BCDI-Aktienfonds zeigt eine solche auf“

Solidität gibt es auch am Aktienmarkt. Was steckt hinter der Abkürzung BCDI? Ein augenscheinlich „langweiliger“ Index namens boerse.de-Champions-Defensiv-Index. „Langweilig“ deshalb, weil hier zehn Top-Defensiv-Champions-Unternehmen zusammengefasst sind, die jeder kennt und deren Produkte jeder braucht, aber diese an der Börse nur bedingt für die großen Schlagzeilen a la Apple & Co sorgen.

Der BCDI selbst wurde am 1. Juli 2014 aufgelegt und bildet die Wertentwicklung von zehn Top-Defensiv-Champions ab. Um als Aktie überhaupt ein solcher „Champion“ zu werden, muss ein Wertpapier in der Performance-Analyse - einem vom boerse.de-Aktienbrief entwickelten und bewährten Regelwerk - überzeugen. Das Gros der Aktien fällt hier klar durch.

Harte Auswahlkriterien. Mittels der Performance-Analyse werden die Kursentwicklungen tausender Aktien über die zurückliegenden zehn Jahre untersucht und daraus Risiko- und Rendite-kennzahlen errechnet. Auf Basis dieser Kennziffern werden die 100 langfristig sichersten und erfolgreichsten Aktien herausgefiltert. Das Ergebnis sind 100 Wertpapiere - eben die sogenannten Champions-Aktien. Aus diesem erlesenen Kreis werden wiederum gerade einmal zwei Handvoll besonders konservative Titel - sogenannte „Top-Defensiv-Champions“ - ausgewählt und im BCDI zusammengefasst. Ganz nach dem Motto „Mit einer guten

Offensive gewinnt man Spiele, eine gute Defensive entscheidet Turniere“ zielt der BCDI auf die Auswahl von besonders defensivstarken Aktien ab. Diese zeichnen sich durch unterdurchschnittliche Kursrückgänge in Korrekturphasen des Gesamtmarkts aus.

Elitärer Kreis. Die Gruppe der BCDI-Werte besteht also nur aus Aktien, die aufgrund ihrer unterdurchschnittlichen Verlustwahrscheinlichkeit und der geringen prozentualen Aus-

maße der Verluste über ein exzellentes Chancen-Risiko-Profil verfügen. Klassischerweise findet man solche Defensiv-Aktien im Konsumgüter-, Getränke- und Nahrungsmittelbereich. Alle zehn Unternehmen des BCDI sind den meisten Menschen so vertraut, wie der Gang über die Straße.

Unternehmen wie Nestlé, Lindt & Sprüngli, Essilor oder die Compass Group begegnen einem tagtäglich, auch wenn einem die Namen vielleicht nicht sofort geläufig sind. Essilor ist Marktführer im Bereich Brillengläser. Die

„Die Outperformance des BCDI gegenüber dem DAX oder DOW Jones beeindruckt“

Compass Group ist der weltweit größte Catering-Konzern. Produkte von Nestlé und Lindt & Sprüngli finden sich in jedem Haushalt. Das selbe gilt für Diageo. Dahinter verbirgt sich einer der größten Spirituosenkonzerne der Welt mit der Whisky-Marke Johnnie Walker, der Wodka-Marke Smirnoff oder den Gin-Marken Tanqueray und Gordon's Gin. Man sieht: Die Defensiv-Champions sind in unserem Alltag stets präsent.

Diese ständige Präsenz spiegelt sich aber auch an der Börse und dem dortigen Kurserfolg wider. In den ersten 32 Monaten seit Bestehen legte der BCDI 36,9 Prozent (per 31.01.2017) zu. Im Vergleichszeitraum schafften weder DAX (17,3 Prozent) noch Dow Jones (18,1 Prozent) eine annähernd gute Performance.

Das Zertifikat. Das Charmante ist, dass wirklich jedem Anleger der Weg freisteht, in den BCDI zu investieren. Es ist eben kein Index, der nur institutionellen Investoren zur Verfügung steht. Jeder kann ganz einfach in die zehn Champions-Aktien investieren - mit dem gleichnamigen BCDI-Zertifikat.

Das BCDI-Zertifikat ist ein echtes Basisinvestment und für den langfristigen Vermögensaufbau aus keinem Depot mehr wegzudenken. Es bildet die Entwicklung des Index I:1 ab und avancierte im Jahr 2016 gemessen an der Orderanzahl an der Börse Stuttgart zum beliebtesten Index-Zertifikat Deutschlands. Das ist kein Wunder, denn das BCDI-Zertifikat überzeugt durch seine defensive Stärke einerseits und die Kursentwicklung andererseits.

Die Fondsalternative. Wer von der defensiven Stärke der Champions-Aktien überzeugt ist, hat aber auch die Möglichkeit mit dem BCDI-Aktienfonds nicht nur auf die zehn Top-Defensiv-Champions zu setzen, sondern auch auf weitere 15 Champions-Aktien. Der BCDI-Aktienfonds fokussiert sich dabei ebenfalls auf die defensive Stärke. Denn aufgenommen werden, neben den zehn Top-Defensiv-Champions, nur die 15 Aktien, die die niedrigsten Risikokennziffern aufweisen

und seit mindestens sechs Monaten zu den 100 Champions gehören.

Interessant ist der BCDI-Aktienfonds vor allem auch für junge Menschen, die monatlich mit Sparplan und kleinen Beträgen von den Chancen der Champions-Aktien über Jahrzehnte profitieren wollen und sich somit die Basis für den persönlichen Vermögensaufbau, abseits von Riester & Co, aufbauen. Mit den vier Buchstaben dürfte jeder an der Börse auf lange Sicht Spaß und Rendite haben. Denn Defensiv ist langfristig Trumpf.



Weitere Informationen: www.bcdi.de